

INFORMATIONEN DES GOLFCLUBS WALDKIRCH, CH-9205 WALDKIRCH, APRIL 2003

DER ERSTE «WWW.GOLFWALDKIRCH.CH» IST GEBOREN!

Liebe Waldkircher!

Ein Golferleben hat im Wesentlichen zwei Phasen: Die erste ist die, wo man einen Schläger nimmt und den Ball 100 Meter weit geradeaus schlägt. Dann brüllt man «Ich weiss nicht, warum man das jahrelang üben sollte!»

und lacht alle Anwesenden aus. Diese Phase dauert etwa eine Minute. Die zweite Phase ist die, in der man mit dem Schläger nacheinander zweimal in den Boden haut, dann einmal über den Ball. Dann trifft man den Ball, er fliegt im rechten Winkel vom Schläger vier

Meter nach rechts, trifft den Markierungspfahl, fliegt von diesem 20 Meter nach oben und beim Herabfallen in den Teich. Diese zweite Phase dauert den Rest des Golferlebens! Wir wollen nicht verschweigen, dass auch bei uns ab und zu so mancher Schlag ins Wasser geht. Dennoch ist die erste Runde nach der Winterpause geglückt. Klar, man hat sich über den Winter gut vorbereitet irgendwo auf dieser Welt. Man ist bereit für Taten. Aber ist denn auch alles vorbereitet? JA, es ist bereit, es ist bereit zum Spielen, für die Turniere, für die Feste und die wilden Golfstories. JA, es ist bereit, auch wenn uns noch viel Arbeit erwartet und während der ganzen Saison noch viel zu erledigen ist. Der Vorstand und Golfpark ist bereit mit bewährten und neuen Gesichtern. Für uns hat die Saison schon sehr früh begonnen, insbesondere haben wir uns mit dem Thema «Marketing & Kommunikation» befasst. Mit Stolz schauen wir auf die erste Ausgabe des «www.golfwaldkirch.ch»! Geniesst diese mit vielen Informationen und Details über Änderungen, Verbesserungen, Berichten, Neuigkeiten und nützliche Hinweise. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Golfsaison.

Pascal A. Praudisch



Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde des Golfclubs Waldkirch

Ich freue mich sehr, Sie in dieser Saison mit der ersten Ausgabe unserer neuen Clubzeitung, dem «www.golfwaldkirch.ch» zu begrüssen. Die Idee, eine eigene Clubzeitung zu gestalten, war schon im Gründungsjahr vorhanden, doch leider fehlten uns damals die finanziellen Mittel und ein qualifizierter Redaktor. Um so mehr freuen wir uns heute, dass unser Mitglied Pascal Praudisch sich bereit erklärt hat, die Redaktion unserer Clubzeitung zu übernehmen. Für sein Engagement bei der Umsetzung dieser grossen Aufgabe möchte ich ihm schon jetzt herzlich danken. Der «www.golfwaldkirch.ch» soll die Mitglieder und Freunde des Golfclubs Waldkirch unterhaltsam über die sportlichen Leistungen sowie über das gesellschaftliche und aktive Clubleben informieren. Auch (potenzielle) neue Mitglieder erhalten so schnell Einblick in die zahlreichen Aktivitäten des Golfclubs Waldkirch und erfahren mehr über die Mitglieder und den Club. Alle Ressorts sollen zu Wort kommen und auch der Captain und ich werden gelegentlich zum Thema Etikette und Regeln unseren Beitrag leisten. Selbstverständlich sind auch interessante Beiträge, Anregungen oder Ideen von unseren Mitgliedern herzlich willkommen, denn die nächste Ausgabe der Clubzeitung soll noch in dieser Saison erscheinen. Ich bin davon überzeugt, dass unser Newsletter seinen Zweck erfüllt und auch dazu beitragen wird, die Freundschaften unter den Mitgliedern unseres Clubs zu fördern sowie das Clubleben weiter zu bereichern.

Schliesslich ist aus der Idee einer eigenen Clubzeitschrift Wirklichkeit geworden und ich wünsche Ihnen nun viel Spass bei der Lektüre des ersten «www.golfwaldkirch.ch».
Peter Peters



DER CAPTAIN MÖCHTE RECHTZEITIG UND UMFASSEND AUF DIE NEUE SAISON ORIENTIEREN. HIER EINIGE INTERESSANTE MITTEILUNGEN.



Handicapping – Keine Golfspielerin, kein Golfspieler kommt am Handicap vorbei. Und wenn es nur die Frage nach dem Handicap beim Lösen eines Greenfees auf einem fremden Platz ist. In keiner Sportart wird über ein Ranking so viel diskutiert wie über das Handicap. Also ist es doch gut, wenn man sich einmal intensiv mit dieser komplexen Thematik auseinandersetzt. Nachstehend möchte ich einige Tipps geben, über grundlegendes Wissen und über Nachschlagsmöglichkeiten in Publikationen.

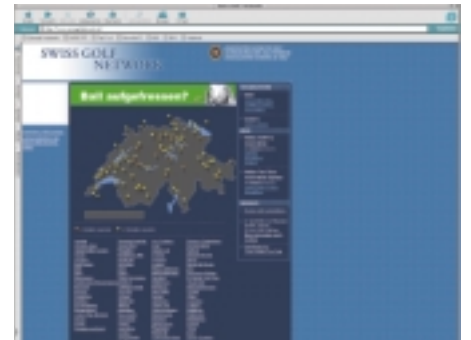
Stableford – Nach der vom Mathematiker Stableford erfundenen Formel ist ein System entstanden, welches es zulässt, mit gleichen Chancen gute und weniger geübte Golfspieler gegeneinander spielen zu lassen (Nettowertung). Diese Formel ist mit ein Grund, dass im Golf auf jeder Stufe sehr viele Turniere gespielt werden.

Wie komme ich zum ersten Handicap? – In Waldkirch ist die Platzreifepfung (PR) Voraussetzung. PR ist gleichbedeutend mit Handicap 54. Das erreichte Handicap von 54–37 wird nur clubintern geführt. Das offizielle Handicap geht von 36–0. Von 54 bis 28 ist es möglich, eine sogenannte Handicap-Karte auf unserer Anlage zu spielen.

Mit einem Marker mit mind. Handicap 24 kann mit Voranmeldung im Sekretariat eine Karte gespielt werden. Handicap unter 28 ist nur an offiziellen Turnieren möglich.

Handicapverwaltung – Über das SWISS-GOLFNETWORK werden sämtliche in der Schweiz gespielten Turniere registriert. Nach dem Turnier liefert der organisierende Club die Daten an alle Clubs, von denen Mitglieder teilgenommen haben. Das Sekretariat im Golfpark nimmt die Mutationen vor. Unter www.swissgolfnetwork.ch kann mit der ID-Nr. und Passwort das persönliche Handicap abgefragt werden.

Handicap-Verantwortung – In jedem Fall sind die Spieler für ihr persönliches Handicap verantwortlich. Im Ausland an Turnieren gespielte Handicaps müssen unverzüglich dem Sekretariat gemeldet werden, wenn eine Handicap-Korrektur erfolgt. Spielen mit falschem Handicap bedeutet automatisch Disqualifikation.



Wo erfahre ich mehr über Handicap?

1. Handicapreglement des GCW / GPW und
2. Turnierreglement des GCW / GPW; Diese Ansichtsexemplare liegen am Infoboard im Golfpark auf und werden raschmöglichst auf unserer Homepage www.golfwaldkirch.ch publiziert. Weitere Informationen sind im Buch «Golfregeln und Etikette: Klipp und klar!» von Yves Cédric Ton-That ersichtlich oder an den Regelabenden des GCW (siehe Turnierplan). Es gibt viele Wege zu einem Handicap! Letztlich ist das Handicap eine Gewissenssache gegenüber sich selbst. (GG)

GOLFPARK

Rückblick / Ausblick des Golfparks

Telefon – Bei stabiler Wettervorhersage verteilen sich die verschiedenen Anrufe relativ gut auf die ganze Woche. Ändert sich hingegen der Wetterbericht kurzfristig auf schönes Wetter, werden weit über 350 Telefonate am Tag angenommen, d.h. solche Situationen sind ganz einfach nicht planbar. Obwohl alle anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Telefonate entgegennehmen, inklusive

für die kommende Saison eine Verbesserung in der Bedienung der Mitglieder und Greenfee-Gäste. Jeder Spieler sollte jedoch genügend Zeit für das Check-In einplanen.

Golfschule – Die Golfschule hat neu ein eigenes Front-Desk (vis à vis Fernsehcke) und ein kleines Büro. Die neue Golfschulmitarbeiterin, Daniela Wesselak, ist für sämtliche administrative Belange rund um die Golf-

www.swissgolfnetwork.ch. Anmeldungen per E-Mail oder Telefax werden nicht mehr berücksichtigt. Aus Fairness gegenüber den anderen TurnierteilnehmerInnen sollte man sich nicht vorsorglich für ein Turnier einschreiben, welches man dann ein paar Tage vor dem Turnier wieder streicht. Solche Unfairness werden wir zukünftig sanktionieren.

Swissgolf Network – Das Swissgolf Network ist jetzt funktionstüchtig. Bitte nutzen Sie diese Dienstleistung. Ein kleiner Hinweis: Das Passwort muss im 2003 geändert werden, dies kann aber nur mit dem alten Passwort (abcd oder das Persönliche) erfolgen. Sie werden im System darauf hingewiesen. Wir bitten Sie, das persönliche neue Passwort zu notieren, damit ersparen Sie unnötige Telefonate.

Öffnungszeiten – Die Öffnungszeiten des Sekretariates und der gesamten Golfanlage sind identisch (ausser abends) und werden der jeweiligen Jahreszeit angepasst. Damit die diversen Arbeiten (Reinigung, Mäharbeiten der Driving Range/Fairways etc.) vor der Öffnungszeit speditiv erledigt werden und Sie somit eine saubere und gepflegte Anlage vorfinden, können wir auch nicht Teile (z.B. Driving Range) der Golfanlage früher zur Benützung freigeben. Bitte beachten Sie dies vor allem für ihre Startzeitenbuchungen.

Am Abend kann gespielt werden bis Dämmerung, doch ist es erforderlich, dass die Startzeiten bis Sekretariatsschluss gemeldet und die Greenfee-Tickets bezogen sind. Die Sekretariatsschliessung erfolgt ca. 1 1/2 Stunden vor Dämmerung. Bitte beachten Sie die aktuellen Öffnungszeiten am Info-Board.

Betriebs- und Platzreglement – Wir bitten unsere Mitglieder, unser Betriebs- und Platzreglement zu befolgen. Das Betriebs- und Platzreglement ist nicht als Schikane zu betrachten, sondern es ist letztlich eine gerechte Regelung für alle Golferinnen und Golfer. Unsere Aufgabe ist es, dass es konsequent eingehalten wird, damit niemand benachteiligt wird. (AB/MD)



Golfparkleitung, sind Wartezeiten leider nicht vermeidbar. Zudem wurde bis Ende 2002 im Sekretariat auch die Golfschule bedient, welche zeitintensive Informationen und Auskünfte benötigte. Um Wartezeiten am Telefon möglichst zu verhindern, ist ein Online-Buchungssystem (Startzeiten) für unsere Mitglieder in Planung. Durch die direkte Buchungsmöglichkeit der Startzeiten wird unser Sekretariat entlastet und somit können zusätzliche Dienstleistungen geboten werden.

Front Desk – Am Front-Desk ist während der Woche eine Zweier-Besetzung und eine Dreier-Besetzung an Wochenenden/Feiertagen im Einsatz. Während der Woche ist eine Mitarbeiterin jeweils für das Telefon und administrative Arbeiten zuständig und die andere Mitarbeiterin für die Front. An Wochenenden/Feiertagen sind zwei Mitarbeiterinnen an der Front und eine für Telefone und administrative Arbeiten eingesetzt. Da die Auskünfte rund um die Golfschule vom Sekretariat ausgelagert wurden, erwarten wir

schule zuständig. Sämtliche Auskünfte, Informationen und Reservationen von Lektionen oder Kursen können persönlich am Desk der Golfschule, über Telefon 071 434 67 79, oder per E-Mail golfschule@golfwaldkirch.ch, erfolgen.

Turniere – Wir können auf eine erfolgreiche Turniersaison 2002 zurückblicken. Die Turniere waren mit etwa durchschnittlich 80 Teilnehmern meistens ausgebucht. Dies ist einerseits eine sehr erfreuliche Entwicklung, hat aber andererseits zur Folge, dass bei beliebten Turnieren die Startliste bereits nach wenigen Stunden oder Tagen voll ist. Aus diesem Grunde haben wir die Möglichkeiten der Turnieranmeldung für die Saison 2003 etwas angepasst. Die wichtigsten Änderungen sind: Turnieranmeldungen werden wie bisher 10 Tage im Voraus (inkl. Turniertag), ab Öffnungszeiten Sekretariat entgegengenommen. Folgende Anmeldeformen werden berücksichtigt: Persönlich über Einschreibliste am Info-Bord, telefonisch, persönlich oder über

PLATZ UND UMGEBUNG

Interview mit Michael Schinnenburg, Head-Greenkeeper des Golfparks Waldkirch

JEDE GOLFERIN UND JEDER GOLFER WILL EINEN SCHÖN GEPFLEGTEN PLATZ VORFINDEN, WENN ER ABSCHLÄGT. DASS EIN SOLCHER ANSPRUCH SEHR VIEL PLANUNG UND ARBEIT VORAUSSETZT, ERLÄUTERT MICHAEL SCHINNENBURG IN DIESEM INTERVIEW.



Hallo Michael! Ich sehe z.Z. nur Schnee auf der Anlage! Was macht ein Greenkeeper in dieser Zeit?

Momentan werden Maschinenrevisionen in der Werkstatt durchgeführt und auf dem Platz Bäume und Sträucher geschnitten. Sobald der Schnee weg ist, müssen dringendst die Drainagearbeiten auf Bahn 4 und 5 Blau beendet werden. Es «müssen» aber auch die vielen Überstunden und Ferien kompensiert werden.

Was erwarten die Mitglieder von einem Golfplatz?

Zu jeder Jahreszeit einen super gepflegten Golfplatz! Aus klimatischen Gründen ist dies nicht immer einfach. Die Pflegesaison kann sehr unterschiedlich lang sein. Im 2001 zählten wir 35 Mähwochen, im 2002 bereits 45 Wochen.

Wie stellst du dir einen sehr gut gepflegten Golfplatz vor?

Ohne Überheblichkeit fand ich den Golfplatz in Waldkirch im 2002 nahezu perfekt. Doch wäre ich kein guter Head-Greenkeeper, wenn ich keine Steigerungs-

möglichkeiten mehr finden würde. Die Pflege während dem gesamten Jahr auf einem hohen Level zu halten, ist hohe Schule.

Ich habe gehört, dass die blauen Pfosten (GUR) auf der ganzen Anlage verschwinden? Wie sieht das dann mit dem Rating aus?

Ja, die blauen Pfosten von Junganpflanzungen werden entfernt, weil sie nicht mehr geschützt werden müssen. Es hat sich gezeigt, dass auf Bahn Rot 1 + 6 sowie 7 Grün taktisch gespielt wurde = Spekulation auf Freedropp, was das Fairway um einiges leichter macht (Mitnahme der Länge, kein Ballverlust). Von Anfang an war klar, dass wir die Möglichkeit, nach 3 Saisons den Golfplatz einem «Nachrating» zu unterziehen, nutzen werden. Der Golfplatz hat jetzt den Pflege-Standard erreicht (Schnitthöhen, Konturen und Zustand der Ökoflächen). Rating-Termin sollte Ende Mai bzw. Anfang Juni sein.

Was sind die Gründe für eine Platzschliessung infolge Wasser?

Bei starken Niederschlägen bleibt Wasser auf den Greens stehen, was den Spielbetrieb behindert und beim Betreten zu Schäden führt. Im Frühjahr und Herbst trocknet der Platz nach längeren Regenperioden nicht mehr so schnell. Der Boden wird sehr weich und die Spielflächen können nicht mehr gemäht werden. Für mich steht die Frage nach Schaden und Nutzen im Vordergrund. Alles, was im Herbst auf dem Golfplatz beschädigt wird, benötigt eine längere Regeneration im Frühjahr. Im 2001 wurde der Golfplatz 64 Mal geschlossen, im 2002 nur noch 16 Mal.

Die Schliessung der Anlage liegt in meiner Verantwortung und ist immer ein Entscheid für den Golfplatz und nicht gegen die Golfspieler!

Wer früh abschlägt, sieht sich vielfach brummenden Maschinen gegenüber. Könnten die Arbeiten nicht früher begonnen werden?

Das Greenkeeping-Team beginnt in der Spielsaison um 6 Uhr morgens. Zu diesem Zeitpunkt ist der Platz meistens noch mit Tau belegt. Nasses Gras lässt sich sehr schlecht schneiden. Die Schnittqualität leidet, der Auswurf des Schnittgutes an Maschinen wird behindert, es bleiben Grashaufen auf den Spielflächen liegen, die sehr störend sind.

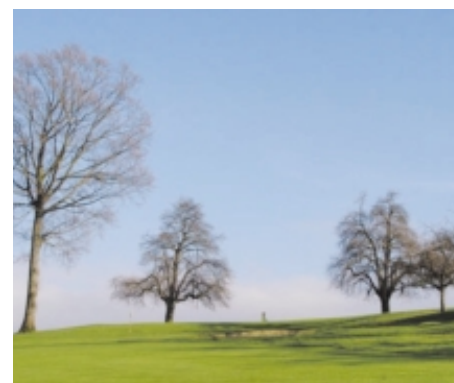
Zeigen die Mitglieder und Gäste im allgemeinen Verständnis für eure Arbeiten auf dem Platz?

Ja, absolut! Natürlich hat es auch Spieler mit weniger Verständnis. Wichtig ist eine gegenseitige Rücksichtnahme. Die klare Kommunikation, dass die Spieler auf ein Handzeichen der Greenkeeper warten müssen, hat sich bewährt.

Es kommt mir vor, dass am Wochenende eher weniger gemäht wird. Täuscht mein Eindruck?

Im 2001 gingen Einsprachen aus der Nachbarschaft ein, wenn am Sonntag gemäht wurde. Diese Angelegenheit konnte jetzt geregelt werden. Wir haben nun die Möglichkeit, an Wochenenden die Greens zu mähen.

Im Frühling begrüsst uns oft das hohe Gras auf der Seite des Platzes. Könnte man das nicht etwas beschleunigen mit dem



JUNIORENFÖRDERUNG

Schneiden, dann sähen unsere Scores an den Turnieren vielleicht etwas besser aus? Leider nicht. Ich zeige dir mal unsere Auflagen (Michael zeigt mir einen Ordner mit unzähligen Plänen und Berichten). Das, was du hier siehst, sind sämtliche ökologischen Auflagen. Ohne die Einhaltung dieser Vorgaben würden wir hier nicht Golf spielen. Der Golfpark Waldkirch hat klare Termine, zu welchem Zeitpunkt die ökologischen Ausgleichsflächen gemäht werden dürfen. Die Auflagen sind sehr streng und müssen zwingend eingehalten werden.

Bist du mit deinem Maschinenpark und dem Greenkeeping-Team zufrieden?

Mein Team arbeitet wirklich ausgezeichnet. Auch der Maschinenpark ist nahezu perfekt. Im Frühling bekommen wir eine neue Maschine, die es uns ermöglicht, Bodenverdichtungen zu beseitigen. Das Gerät kostet ca. Fr. 30 000.–.

Architekten von Golfanlagen behaupten, dass ein Platz eigentlich nie fertig ist. Trifft das auch in Waldkirch zu?

Jein! Natürlich gibt es immer Arbeit wie z.B. neue Drainagen oder Vergrösserungen von Abschlägen (Rot 8, 5, 7, 9). Alle Bäume und Sträucher stehen. Der angezündete Baum auf 8 Blau wird ebenfalls ersetzt.

Was wünschst du dir von Mitgliedern und Gästen auf dem Platz?

Das Schätzen unserer Arbeit. Jeder Spieler soll den Platz so verlassen, wie er ihn vorgefunden hat! Das heisst: Divots zurücklegen, Pitchmarken ausbessern und die Bunker rechnen. Manchmal etwas mehr Geduld auf dem Platz, denn Golf ist Freizeit und kein Stress. Ein Spieler sollte auch keine Angst haben etwas zu sagen, wenn sich jemand nicht korrekt benimmt. Mein Motto: Unser Golfplatz soll einem super gepflegten Privatgolfplatz in keiner Weise nachstehen. Das Greenkeeping-Team und ich wünschen allen Mitgliedern und Gästen eine erfolgreiche und schöne Saison 2003.

Vielen Dank für das Gespräch, Michael.

(PAP)

JUNIORENFÖRDERUNG WIRD SEHR GROSS GESCHRIEBEN IM GOLFCLUB WALDKIRCH. GERNE STELLEN WIR IHNEN UNSER JUNIORENKONZEPT VOR.

Betreut werden heute ca. 100 Junioren des Golfclubs durch Peter Bruggmann und seine Helfer. Für die golferischen Belange ist das Pro-Team in Waldkirch zuständig. Neu wird auch in Zusammenarbeit mit der ASGI (Vereinigung der clubfreien Golfer) Juniorenförderung gemacht, wo Jugendliche ohne Mitgliedschaft in einem Club Kurse belegen können und als «Nachwuchsreservoir» aufgebaut werden sollen. Von diesen 100 Junioren nehmen gegen 50 aktiv an den Juniorentrainings teil, welche jeweils am Mittwochnachmittag stattfinden. Am Wochenende soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, dass sie an Turnieren oder Golfstunden mit Eltern oder anderen Erwachsenen teilnehmen können. Das Konzept des Golfclubs Waldkirch besteht heute aus 2 Stufen: Junioren ohne Platzreife oder Vorkenntnisse sowie Fortgeschrittene. Die Stufe 1 beinhaltet die Einführung (Animation und Motivation), um die Spielfreude der Jungen wecken zu können. Anschliessend werden die Junioren gefördert, um die Platzereignisse zu erreichen zu können, welche ihnen die Möglichkeit gibt, um auf dem 3-Loch Kurzplatz trainieren zu können. Weitere Ziele sind das Erreichen der Platzreife. Ab der Stufe 2 werden Gruppenkurse mit gleichen Leistungsstärken angeboten. Beeinhaltet sind auch Privatlektion mit Pros und Zeit nach Wahl. Nach jedem Gruppentraining findet eine 9-Loch Golfrunde mit einem Pros im Flight statt. Als «Supplement» werden 10 Spielnachmittage geboten, wo die Junioren an Turnieren mit anderen Clubs teilnehmen können, welche auch auf verschiedenen Plätzen in der Region stattfinden.

In Waldkirch selbst finden 5 Juniorenturniere in dieser Saison statt. Als Highlight dieser Saison organisiert das Juniorenteam ein Spring Camp (7.–10.4.03) – das bedeutet morgens Training, nachmittags Training oder Spiel auf dem Platz. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern, erhält jeder Teilnehmer ein Polo-Shirt mit Aufdruck «Spring

Camp 2003», weiter findet bei Auswärtsspielen anschliessend immer ein gemeinsames Nachtessen statt. Diverse gute Kontakte zu anderen Anlagen ermöglichen es uns, bereits an einigen Einladungsturnieren teilnehmen zu können (z.B. Goldenberg, Breitenloo usw.). Eine Preisverteilung ist selbstverständlich auch vorgesehen. Als Ergänzung zum Spring Camp findet vom 6.–10.10.03 neu ein Herbst Camp statt. Dabei soll das Spielen auf dem Platz im Vordergrund stehen – 5 Tage / 5 Turniere. Ziel: Handicapverbesserung!

Juniorenförderung der ASG (Schweizerischer Golfverband)

Es gibt 3 Turnierserien: 1. 12+ unter (Erfordernis Platzreife, Durchführung im eigenen Club), 2. 14+ unter (Erfordernis Jg. 89 + jünger mit Handicap 27.0 oder besser) und Swiss Junior Tour Event (Erfordernis: Boys bis 16 Jahre Handicap max. 12.0, Boys 17+18 Jahre Handicap max. 8.5 und Girls alle bis 18 Jahre Handicap max. 14.0). Wir konnten bereits 5 Junioren bei den 14+ unter melden sowie mit Steven Rojas als amtierender Clubmeister ein Mitglied im Regionalkader Ost der ASG präsentieren. Weiter wird aufgrund seiner grossen Fortschritte Sandro Weber die Golfausbildung auf den bekannten Golfanlagen von Bad Griesbach absolvieren. (PB)



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2003

DIE 4. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES GOLFCLUBS WALDKIRCH VOM 5. MÄRZ 2003 FAND ERNEUT IM GOLF-PARK STATT.

Unter der kundigen Leitung des Präsidenten Peter Peters besuchten 270 Golferinnen und Golfer diesen wichtigen Anlass. Die statutarischen Geschäfte wurden von Peter einmal mehr innert kürzester Zeit und äusserst speeditiv abgewickelt.

In seiner Präsidialrede würdigte der Präsident die gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Golfpark und dankte im Namen aller Mitglieder den verantwortlichen Personen für den ausgezeichneten Unterhalt und die Pflege der Anlagen, die gute Administration und das grosse Engagement bei der Bewirtung von uns allen. Erstmals in unserer noch jungen Vereinsgeschichte mussten wir dieses Jahr auch von zwei Vereinsmitgliedern, Fabienne Manhardt und Ulli Schmidt, für immer Abschied nehmen. Weiter führte der Präsident aus, dass im spielerischen Bereich erneut Fortschritte erzielt werden konnten. Er fügte hinzu, dass die Golferinnen und Golfer

neben spielerischen Höhepunkten und sportlicher Spannung auch lernen müssen, mit Niederlagen oder Enttäuschungen umzugehen. Der sportliche Leiter Guido Geiger machte in seiner Rede einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison und würdigte u.a. den Clubmeister Steven Rojas, der nach nur 3 Jahren bereits mit einem Handicap von 4.1 seine künftigen Turniere bestreiten muss. Herzlichen Glückwunsch allen Kategoriensiegern zu diesen Erfolgen. Guido teilte weiter mit, dass zwar die Abwicklung des Spielbetriebes bisher ausgezeichnet verlaufen ist, doch wünscht er sich im kommenden Jahr noch eine markante Steigerung des Spielflusses. Zugleich wies er auch auf diverse Neuerungen hin. Speziell sei hier das Anmeldeprozedere bei Turnieren über das Internet erwähnt (<http://www.swissgolfnetwork.ch>).

Nach 3 Vereinsjahren wurde der Vereinsvorstand mit Ausnahme von Rolf Frieden wieder

gewählt. Zusätzlich wurden zwei Mitglieder, Christian Biland für den abtretenden Vizepräsidenten und Pascal Praudisch als Chef Marketing/Kommunikation, neu in den Vorstand gewählt. Der Präsident würdigte am Schluss dieses Traktandums den abtretenden Vizepräsidenten Rolf Frieden und gab bekannt, dass ohne sein grosser Einsatz und seine tatkräftige Initiative gegenüber dem Migros-Genossenschaftsbund heute keine Golf-Anlage in Waldkirch stünde. Rolf Frieden wurde von der Versammlung mit grossem Applaus zum ersten Ehrenmitglied des GC Waldkirch gewählt. Wir alle gratulieren Rolf zu dieser wirklich verdienten Ehrung und wünschen ihm für die weitere Zukunft, viel Glück, Erfolg und vor allem gute Gesundheit. Mit einem guten Tropfen Wein und einem ausgezeichneten Risotto – bezahlt von der Vereinskasse – ging diese 4. Mitgliederversammlung zu Ende.

(HR)

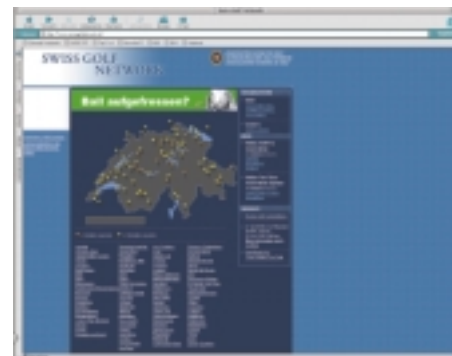
INTERNET – SWISSGOLFNETWORK

DAS SWISSGOLFNETWORK SGN BIETET GOLFSPIELERN EINEN INFORMATIONSDIENST ÜBER INTERNET AN, EIN SYSTEM ZUR VERWALTUNG DER WETTKÄMPFE UND EINEN AUTOMATISCHEN AUSTAUSCH DER HANDICAPS DER MITGLIEDER VON KLUBS, DIE DEM SGN ANGEHÖREN.

Seit letztem Jahr sind wir ebenfalls Mitglied im *SwissGolfNetwork*. Mit einigen Hürden haben wir nun endlich den Zugriff auf sämtliche Dienstleistungen des SGN geschafft. Turnierergebnisse und Handicap-Verbesserungen werden vollautomatisch übermittelt. Somit ist es ab sofort jedem Clubmitglied möglich, seine Spiel- und Stammvorgabe übers Internet abzurufen und auszudrucken, auch als Handicapausweis für andere Clubs oder Plätze. Neben der Stammvorgabe sind via SGN auch alle Turniere und Turnier-

gebnisse des Golfclubs Waldkirch und auch aller anderer am SGN angeschlossenen Clubs abrufbar. Auf der Website www.swissgolfnetwork.ch sind die wichtigsten Abfragen und Infos zugänglich. Auf Ihrer persönlichen Ausweiskarte ist Ihre Mitgliedsnummer gedruckt. Diese dient als Einstieg ins SGN. Sollten Sie Probleme beim Einstieg haben, kontaktieren Sie bei Gelegenheit Martin Dopple vom Golfpark oder Pascal Praudisch vom Golfclub Waldkirch.

(PAP)



MENS DAY 2003 / ASBACH CUP 2003

HERZLICH WILLKOMMEN IM GOLFCLUB WALDKIRCH. WIR FREUEN UNS AUF DIE 103 NEUEN MITGLIEDER IN WALDKIRCH.

Mens Day – Durchschnittlich nahmen letztes Jahr 79 Männer pro Turnier teil. Dieser Event mit Nachbessern erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Vor allem wird auch der gesellschaftliche Teil innerhalb der Aktiven Männer gepflegt. Grundsätzlich sind unsere Mens Day offene Turniere. Das heisst, dass auch Gäste teilnehmen dürfen. Ich stelle aber fest, dass sich die Gäste wenig für den gesellschaftlichen Teil interessieren. Eigentlich schade, denn auch auf diese Art könnten interessante Kontakte zu anderen Golfspielern entstehen. Mit der zunehmenden Teilnehmerzahl sind wir gezwungen, früher zu starten. In der Folge müsste sogar eine Einschränkung der Gäste in Betracht gezogen werden. Im letzten Jahr haben wir verschiedene Spielmodi gespielt. In einer konstruktiven Diskussion am letzten Turnierabend haben wir Varianten gegenüber gestellt. Es zeigt sich immer mehr, dass sich unser Mens Day zu einem gleichbleibenden Standard Turnier entwickelt: 2 Kategorien 0–20 und 21-PR, Innerhalb der Kategorien starten wir mit 2 Varianten: a) aufsteigend nach Handicap (Vorteil, dass die Besten zusammen spielen) – b) Innerhalb der Kategorien gemischt (Vorteil, dass jeder mit jedem spielen kann). Es ist vorgesehen, dass wir je zur Hälfte mit beiden Varianten starten werden. **Asbach Cup** – Innerhalb der Mens wird eine Asbach-Wertung über 4 Turniere ermittelt. Daten: 16.5./20.6./4.7./18.7. Nebst schönen Preisen werden die Sieger Brutto und Netto über 4 Turniere in einer Regional-Ausscheidung in Deutschland zugelassen. Ca. 300 Clubs in Deutschland, Österreich und der Schweiz nehmen daran teil. Detaillierte Ausschreibung erfolgt via Infoboard im Golfpark. Unser Turnierprogramm gibt Auskunft über den 8. Mens Day Termin 2003. An dieser Stelle danke ich allen Sponsoren der Mens Day ganz herzlich. Ich freue mich auf gemeinsam tolle Turniere. (GG)

Blank Roger, Bodenmann Fritz, Burkhardt Ursula, Burmester Sybille, Dschulnigg Otmar, Eberle Peter, Eberle Kurt, Eggenberger Roland, Egger Kurt, Ehrat Marcel, Erne Burkhard, Erni Daniel, Fasler Daniel, Frey Harold, Füglistner Verena, Furer Astrid, Gayer Patrizia, Gayer Dave, Geissberger Willy, Hallauer Marjatta, Hänggi Philipp, Hänni Peter, Hänni Jacqueline, Hänni Viviane, Helbling Margrit, Heuberger Peter, Heusler Etienne, Hildebrand Werner, Hofmann Erich, Hofmann Fabian, Hofmann Matthias, Holenstein Christof, Holenstein Claudio, Huber Silvia, Huber-Lüthi Peter, Huber-Lüthi Regula, Kessler Urs, Killenberger Dieter, Knopp Norbert, Knorr Michéle, Krähenbühl Peter, Kramer Pia, Kurzbauer Bea, Lammoth Friedhelm, Lange Jochen, Lange Dagmar, Lautenschlager Bruno, Leuzinger Peter, Lisner Jochen, Lutz Thierry, Meier Peter, Metzger Werner, Metzger Elsbeth, Misteli Marianne, Rasson Marie-Christine, Ries Tanja, Rüschi Eduard, Scardia Salvatore, Scherrer Anna Maria, Schimpf Patrick, Schläuri Remo, Schläuri Roland, Schläuri Helen, Schmid Silvan, Schneider Martin, Schneider Verena, Schreiber Gerhard, Schwager Peter, Seiler Raphael, Seiler Robin, Seiler Raoul, Seiler-Zehnder Regula, Stadelmann Jeremia, Stahel Egger Claudia, Stock Andreas, Thomann Ursula, Truniger Bruno, Trunz Rosmarie, Ulli Jasmin, Waldburger Tobias, Wehrli Roman, Wick Norbert, Widmer Gerry, Wilhelm Nicole, Winiger Marianne, Winkler Erich, Zünd Michael, Zupancic Dirk, Zwicker Seline, Brühwiler Inge, Ceron Anita, Fuchs Paul, Gehrig Josef, Harzenmoser Roman, Maurer-Schindler Ernst, Maurer-Schindler Katharina, Murbach René, Murbach Inge, Rüschi Sabine, Schimpf Herbert, Schimpf Hildegard, Signer Franz, Signer Marlies. (PAP)



IN EIGENER SACHE

DER GOLFCLUB WALDKIRCH GEHT NEUE WEGE IN DER KOMMUNIKATION. SEIT DIESEM JAHR WIRD IM GOLFCLUB WALDKIRCH NEU ZWEIFACHS KOMMUNIZIERT. EINERSEITS ÜBERS INTERNET UND ANDERERSEITS ÜBER DAS PRINTMEDIUM, DEM NEU LANCIERTEN «WWW.GOLFWALDKIRCH.CH».

Nebst Briefen an die Mitglieder, wie sie immer bei Bedarf verfasst werden, soll neu vermehrt über das Internet kommuniziert werden. Daneben wird der Newsletter «www.golfwaldkirch.ch», seit diesem Jahr im Amt, zwei-, je nach Bedarf dreimal pro Jahr erscheinen. Neu wird auch vermehrt das neugestaltete Anschlagbrett im Golfpark für Mitteilungen benützt.

Was bringt die «www.golfwaldkirch.ch»?

Grundsätzlich sollen eher aktuelle Themen – durch Bilder unterstützt – behandelt werden. Die «www.golfwaldkirch.ch» ist ein Medium, welches vom Vorstand sowie der Golfparkbetreiberin für Informationen an Clubmitglieder und Golfparkbesucher genutzt wird. Es werden Beiträge von Vorstandsmitgliedern verfasst, wie: «Das Wort des Präsidenten», «The Captain's Voice», «Bericht des Finanzchefs»,

... oder über Aktivitäten und Angebote unseres Restaurants. Im weiteren verfasst sie die Mutationen der Mitgliederbewegung und Siegerlisten der Turniere. Die Redaktion schreibt in eigener Regie Berichte und Kommentare über Mitgliederversammlungen, veröffentlicht Stimmungsbilder von Turnieren und Events, macht Interviews, beispielsweise mit dem Personal, den Vorstandsmitgliedern oder Meinungsumfragen bei Clubmitgliedern und Besuchern des Golfplatzes. Die Berichte über die Ladies, Senioren, Aktiven und Junioren werden teilweise von der Redaktion verfasst, die mit einem Kürzel zeichnen oder von freien Mitarbeitern, die mit ihrem Namen unterschreiben. Leserbriefe, die unter dem Titel «Forum» erscheinen, werden von der Redaktion entgegengenommen, wenn nötig gekürzt oder in Absprache mit dem Verfasser geändert.

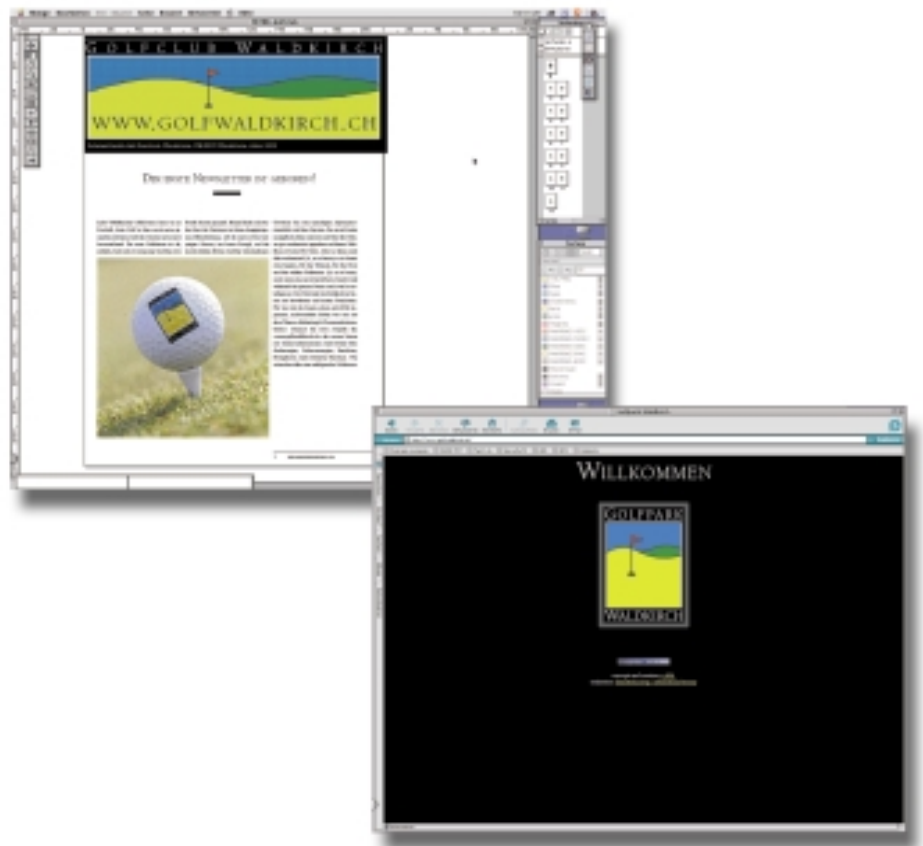
Was wird über Internet übermittelt?

Unter der offiziellen Adresse www.golfwaldkirch.ch und über www.swissgolfnetwork.ch ist der Internetauftritt des Golfclubs und Golfparks erreichbar. Es werden kurzfristige Mitteilungen wie Turnierausschreibungen, Startlisten und Ranglisten sowie allgemeine Platzinformationen angeboten. Weiter finden sich darin diverse Internetlinks zu interessanten Golfsites und vielen anderen Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem Golfsport. Sie können sich darin auch über den Stand unserer Juniorenbewegung informieren. Selbstverständlich wird auch der neu lancierte «www.golfwaldkirch.ch» via Internet für Sie lesebereit sein. Der neuüberarbeitete Internetauftritt des Golfclubs ist auf Ende April geplant. (PAP)

LESERBRIEFFORUM – UNSER «FORUM» STEHT ALLEN LESERINNEN UND LESERN ZUM DIALOG OFFEN.

Der Platz dafür ist allerdings beschränkt. Leserbriefe sind – wie bei allen Zeitungen – kurz zu halten. Sie dürfen nicht mehr als 30 bis 50 Druckzeilen umfassen, sonst muss die Redaktion Kürzungen vorbehalten. Beiträge sollten Themen von allgemeinem Interesse sein und nicht Probleme, die in Einzelgesprächen gelöst werden können. Persönliche Angriffe gehören nicht ins «Forum». Wir freuen uns auf die rege Benützung und Ihre Kommentare.

(PAP)



UNSERE GREENKEEPER AUF DER «SCHULBANK»

IN FORM EINES WORKSHOPS MIT ALLEN UNSEREN GREENKEEPER, ZWEI GOLFRN UND EINEM RANGER SETZTEN SICH DIE BETEILIGTEN EINEN VORMITTAG LANG MIT DEM THEMA «UMGANG MIT KUNDEN IN KONFLIKTGELADENEN SITUATIONEN» AUSEINANDER.

Grundsätzlich haben Greenkeeper und Golfer das gleiche Ziel. Beide wollen eine gepflegte Anlage. Geht es aber um die Umsetzung (sprich: die Golfer wollen auf der sauber gepflegten Anlage spielen, respektive die Greenkeeper müssen die Anlage pflegen) können zwischen den beiden Gruppen Konfliktsituationen entstehen.

In einer ersten Gesprächsrunde mit den zwei anwesenden Golfern ging es darum, die Bedürfnisse der beiden Gruppen herauszufinden, um allfällige Konfliktsituationen zu erkennen.

In einem nächsten Schritt wurde der Worst Case (Greenkeeper und Golfer geraten aneinander) trocken geübt. Dabei wurde allen Anwesenden bewusst, dass ein Gespräch in einer Konfliktsituation recht schwierig sein kann.

Im letzten Teil ging es darum, aus den gewonnen Erkenntnissen die entsprechenden



Massnahmen zu treffen und einzuleiten.

Grundsätzlich gilt aber bei uns, dass die Pflegearbeiten Vorrang haben. Situativ nehmen unsere Greenkeeper selbstverständlich Rücksicht auf den Spielfluss.

Fazit:

Mit gegenseitigem Verständnis und Wertschätzung für die unterschiedlichen Bedürfnisse lässt sich mancher Konflikt zum vornherein vermeiden.

GESCHÄFTSBERICHT ÜBER DAS VEREINSJAHR 2002

DIE DEM VORSTAND DURCH DIE VEREINSVERSAMMLUNG VOM MÄRZ 2002 VORGEgebenEN UND DURCH DEN VORSTAND KONTROLLIERBAREN FINANZIELLEN ZIELE WURDEN DURCHWEGS ERREICHT.

Ausgeglichene Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Betriebsgewinn von CHF 20 193.93. Für das Vereinsjahr 2002 war ein Gewinn von CHF 5000 budgetiert worden, welcher nun auf das Vierfache angefallen ist. Massgeblich daran waren erstens höhere Erträge um CHF 7752.65 und zweitens mit Ausnahme der Kosten im Bereich «Kommunikation / Clubartikel» tiefere Ausgaben. Das Clubvermögen hat sich in diesen drei Jahren auf den ansehnlichen Betrag von CHF 49 902.33 angehäuft.

Ausblick auf das Jahr 2003

Mit der Aufnahme von 75 neuen Mitgliedern auf die kommende Saison resultiert automatisch ein höherer Ertrag. Bei den Ausgaben werden höhere Beträge für den Turnierbereich budgetiert. Mit grosser Freude können wir informieren, dass wir per Saison 2003 eine Damen Interclub Mannschaft haben, welche unseren Club an schweizerischen Turnieren vertreten wird. Der Vorstand hat weiter beschlossen, grössere Anstrengungen im Bereich «Marketing & Kommunikation» zu täti-

gen. In diesem Jahr lancieren wir einen Newsletter, den «www.golfwaldkirch.ch» und überarbeiten vollständig den Internetauftritt des Clubs. Es werden Verbesserungen am Informationsboard beim Eingang angebracht und ein schönes Clubartikel-Sortiment wird unseren Club präsentieren und hoffentlich regen Andrang finden. (PAP)

REGELKURSE 2003

SPONSORING – WERBUNG

AN DIESER STELLE KÖNNTE AUCH IHR LOGO STEHEN!

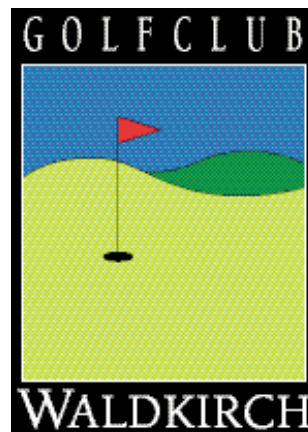
AUCH DIESES JAHR FÜHREN WIR WIEDER REGELKURSE DURCH! NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT!

Nach dem regen Besuch im letzten Jahr können wir auch in dieser Saison mit interessanten Vorträgen von langjährigen Golfspielern und Regelkennern, wie z.B. Andreas Spenger, profitieren. Melden Sie sich für den einen oder anderen Kurs an. Ist einmal die aufwändige Platzreifepfung erreicht, bleibt erfahrungsgemäss nicht mehr viel Interesse, um Regeln und Etikette zu vertiefen. Vor allem die Praxis zeigt doch immer wieder Fragen über die richtige Regelauslegung auf. Ich kenne keine Golfspieler, welche jede Regelsituation beherrschen. Dies zeigt auf, wie komplex unser Regelwerk ist.

Nicht alle Regeln muss man kennen, aber die gebräuchlichsten sollte man beherrschen. (Wasserregeln, Provisorischer Ball, Aus-Regeln, Boden in Ausbesserung, Dropen, Erleichterung, um nur einige zu nennen).

Mit unseren Regelabenden bieten wir Gelegenheit, sich mit den Regeln praxisnah auseinanderzusetzen. Die Regelabende sind offen und für alle GolfspielerInnen gratis zugänglich. (GG)

Für wenig Geld kann ein Logo platziert werden. Warum auch nicht von Ihnen und Ihrer Firma? Sie erzielen damit Aufmerksamkeit für Ihr Unternehmen oder Ihre Produkte. Sie tragen aber auch dazu bei, das hohe Qualitätsniveau unseres Clubmagazins zu halten und die Produktionskosten zu reduzieren. Der Newsletter wird in einer Auflage von 2000 Stück erscheinen sowie in der Internetseite aufgeschaltet. Wir freuen uns auf Ihr Inserat. Kontaktieren Sie uns für die Konditionen für eine Werbung im Newsletter oder Sponsoring von Turnieren. (PAP)



www.golfwaldkirch.ch

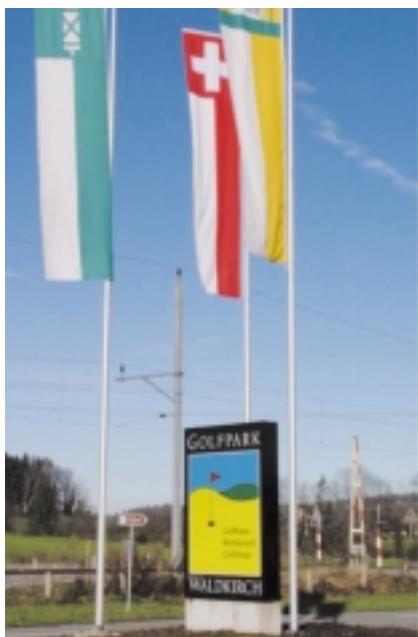
SPONSORENLISTE 2003

EINEN HERZLICHEN DANK AN UNSERE SPONSOREN

Golfzip – Thomas Hürlimann / Winterthur
Versicherung – Dominik Hundsbichler / Bauengineering AG, St.Gallen – Pius Kern / Basler Versicherungen, St.Gallen – Reinhold Good / René Bossert Inneneinrichtungen – René Bossert / Chérvo (Schweiz) AG – Bruno Weishaupt / Mode DORELLE, Bischofszell – Doris Wüst / Emil Frey AG, Jaguar-Center, St.Gallen – Josef Dürr / C.M. Junod Lichtberatung, St.Gallen – Claude Junod / Klimawatt AG, Kilchberg – Andy Hoffmann / Knorrochem AG, Egnach –

Rolf Knorr / KPMG-Fides Treuhand, Thal – Stefan Rutishauser / Hans Künzle Schreinerien Innenausbau, Gossau – Hans Künzle / Laser Medizin, St.Gallen – Dr. Silvio Dudli / Hugo Rey, Gossau – Hugo Rey / Schwizer Sanitär und Spenglerei AG, Gossau – Migg Nauer / SGU Steininger AG Atelier für Architektur, St.Gallen – Renate Steininger / Kurt Wehrli Zürich AG, Zürich – Kurt Wehrli / Zünd AG, Oberbüren – Norbert Moosmann.

(PAP)



Der zweite Regelabend findet am 6. Mai statt mit dem Thema: «Turnier spielen».

2. Regelabend Dienstag, 6. Mai,

Yves-Cédric Ton-That – Regelexperte und Buchautor

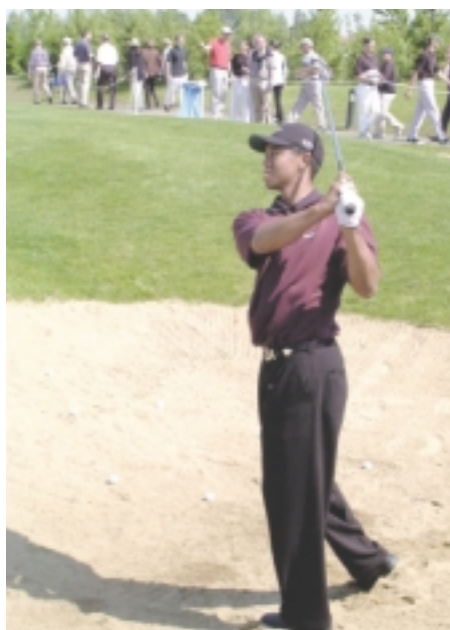
3. Regelabend Mittwoch, 4. Juni,

Andreas Spenger – Captain OSGC

Jede Golfspielerin und jeder Golfspieler ist aufgefordert, die Kenntnisse von Regeln und Etikette zu vertiefen, um letztlich sogar zu den Experten zu gehören.

REGELN – BUNKER

KNACKPUNKTE IM BUNKER! BUNKERSCHLÄGE ZÄHLEN ZU DEN SCHWIERIGSTEN SCHLÄGEN IM GOLF. DAZU WERDEN SIE IN VIELEN FÄLLEN NOCH DURCH DEN SPIELER SELBST UNNÖTIG ERSCHWERT.



Auf unserem schönen Golfplatz werden die Bunker durch die Greenkeeper fast jeden Tag aufs Neue gereicht und gereinigt. Dennoch kann es vorkommen, dass von nahestehenden Bäumen Zweige, Laub oder andere lose hinderliche Naturstoffe wie zum Beispiel Äpfel ihren Weg in den Bunker finden und den Spieler behindern. Leider ist es nun so, dass lose hinderliche Naturstoffe gemäss Regeln in den Hindernissen (Bunker und Wasserhindernisse) nicht entfernt werden dürfen. Sie müssen liegen bleiben und der Spieler muss, so gut es geht, seinen Ball spielen, wie er liegt. Einzige Ausnahme können da Steine im Bunker bilden, deren Entfernung oftmals durch Platzregeln ausnahmsweise erlaubt wird. Mein Tipp: Nachdem Sie aus dem Bunker gespielt haben, dürfen Sie lose hinderliche Naturstoffe daraus entfernen. Rechen Sie deshalb Blätter, Steine, Äpfel o.ä. mit der Harke gleich heraus – das ist ein geringer Mehrauf-

wand und die Spieler nach Ihnen werden dankbar sein. Besser sieht es aus mit künstlichen Gegenständen im Bunker: Diese dürfen jederzeit straflos entfernt werden. Selbst wenn sich der Ball dabei bewegen sollte, bleibt dies straflos, sofern der Ball zurückgelegt wird. Paradebeispiel ist natürlich der Rechen. Und wenn wir schon beim Rechen sind, hier ein wichtiger Hinweis: Grundsätzlich kann man den Rechen innerhalb oder ausserhalb des Bunkers ablegen. Es gibt hierzu keine verbindliche Regel, nur zahlreiche, sehr unterschiedliche Empfehlungen. Wichtig ist in erster Linie, dass der Rechen so abgelegt wird, dass er das Spiel möglichst nicht beeinflussen kann. Das heisst, wird der Rechen ausserhalb eines Bunkers abgelegt, so sollte er immer in Spielrichtung zeigen. Wir er hingegen innerhalb des Bunkers deponiert (wie in Waldkirch Vor-

schrift), so ist darauf zu achten, dass der Stiel rechtwinklig zum Bunkerrand in Spielrichtung liegt. Ansonsten kann es passieren, dass der Ball zwar in den Bunker hineinrollt, durch den Stiel aber aufgehalten wird und somit nicht an eine flache Stelle ausrollen kann. Das Resultat ist dann oftmals ein praktisch unspielbarer Schlag.

Zu guter Letzt: Bitte nehmen Sie sich im Bunker ein paar Sekunden Extra-Zeit beim Einebnen Ihrer Spuren. Immer wieder trifft man nämlich beim Spielen im Bunker auf Stellen, die zwar eingeebnet wurden, allerdings so flüchtig, dass dadurch wiederum tiefe Unebenheiten im Sand verursacht wurden. Und das bewirkt dann eine unnötige Erschwerung dieses ohnehin schon so schwierigen Spiels! Der nächstfolgende Spieler wird es ihnen verdanken. (PAP)

JAHRESKARTENINHABER – CLUBBESTAND

MIT 103 NEUEN MITGLIEDERN AUF 2003 VERZEICHNET UNSER CLUB EIN ERFREULICHES WACHSTUM. DARIN BEINHÄLTET SIND AUCH KATEGORIENWECHSEL.

Jahreskarte	männlich	weiblich	Total
Kategorie A – Einzel	220	49	269
Kategorie A – Ehe	143	136	279
Davon Senioren	67	65	132
Jahreskarte A – T O T A L			548
Kategorie B – Einzel	45	14	59
Kategorie B – Ehe	20	19	39
Davon Senioren	40	21	61
Jahreskarte B – T O T A L			98
Kategorie A Schüler 0 bis 15 Jahre	50	17	67
Kategorie A Schüler 16 bis 20 Jahre	27	5	32
Jahreskarte A Schüler – T O T A L			99
T O T A L CLUBMITGLIEDER	505	240	745
Davon Senioren	107	86	193

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Golfclub Waldkirch
c/o Golfpark Waldkirch
CH-9205 Waldkirch
Telefon +41 71 434 67 67, Fax +41 71 434 67 68
info@golfwaldkirch.ch, www.golfwaldkirch.ch
Erscheinungsweise 2-mal jährlich
oder nach Bedarf

REDAKTION:

Pascal A. Praudisch

DRUCK:

Cavelti AG, Druck und Media, 9200 Gossau SG

Leserbriefe für das Forum:

Pascal A. Praudisch
c/o Golfclub Waldkirch «Forum»
Agetenacker 4, CH-9203 Niederwil
Telefon +41 71 393 51 59
pascal.praudisch@freesurf.ch

Redaktionsschluss der nächsten

«www.golfwaldkirch.ch»:
15. September 2003

P.P.
9205 Waldkirch

HIGHLIGHTS 2003

AUCH IN DIESEM JAHR SIND WIEDERUM EINIGE HÖHEPUNKTE GEPLANT!

14. Juni

28. / 29. Juni

29. Juni

23.–26. Juli

1. August

16. / 17. August

16. / 17. August

20. / 21. August

13. / 14. September

6.–10. Oktober

2. November

Präsidents- und Captains-Cup

Clubmeisterschaften

Waldhornpreis

4. Waldkircher Golfwoche

Swiss-flag Competition

Interclub Herren Serie BIII in Les Bois

Interclub Damen Serie BIII in Sion

Interclub Senioren II in Losone

Reservedatum Clubmeisterschaften

Junior Herbst Camp

Final-flag

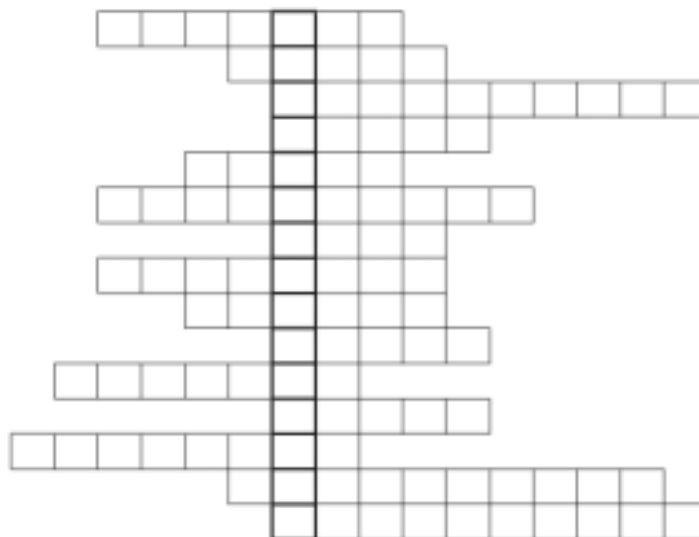
NEUMITGLIEDEREMPfang

DIE NEUMITGLIEDERVERSAMMLUNG, ALS ERSTER KONTAKT UND INFORMATIONSVANSTALTUNG, WURDE REGE BENUTZT.

Unser Ziel, den neuen Club-Mitgliedern im Rahmen eines lockeren Beisammenseins einen Überblick über unseren Club, erste Kontakte mit anderen «Neuen», dem Vorstand, Spielkommission und Golfschule zu ermöglichen, konnte an der Veranstaltung vom 10. März 2003 wiederum erreicht werden. Die Veranstaltung wurde von gut 90

Personen genutzt, welche anhand einer Einführung durch den Präsidenten Peter Peters, den Captain Guido Geiger sowie der Golfparkleitung von Heinz Büchi einen Überblick über den Werdegang unseres Clubs erhielten. Das engagierte Interesse zeigte sich an den vielen Diskussionen, welche am anschliessenden Apéro stattfanden. (PAP)

WETTBEWERB



Spielbahn
Spielt man selten
Zählspiel
Schlechter Schlag nach rechts
Kurzgemähtes Zielgebiet
sollte man beherrschen
Loch
Streben alle an
Nicht am Strand, aber im ...
Sollte man zurücklegen
Nicht zum Tragen
Gras ausserhalb des Fairway
Sollte stets korrekt sein
US-Superstar
Ball aufnehmen wenn... (Spielform)

Lösungswort einsenden an: Golfclub Waldkirch, c/o Golfpark, Pascal A. Praudisch, 9205 Waldkirch